

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3413 88001

Agrarwirtschaft 52/88

C III 1 - 3/88

12.9.88

Schweinebestand im August 1988

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. August 1988 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberzählung 1986 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "sonstige Schweine" durchgeführt, die sich auf zusammen gut 7 000 Stichprobenbetriebe erstrecken. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus Betriebe der Stichprobe für "sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen, die im Dezember 1986 keine Schweine hielten. Da dieselben Stichprobenbetriebe wie bei der April-Zwischenzählung erfaßt wurden und Auswahlmodalitäten, Zählverfahren, Frageprogramm und Hochrechnungsverfahren gleichblieben, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse voll gewährleistet. Die Stichprobenfehler halten sich für die ermittelten Tierbestände in sehr engen Grenzen: für Schweine insgesamt $\pm 0,9$ Prozent und für Zuchtsauen $\pm 0,8$ Prozent, für Ferkel $\pm 0,9$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,9$ Prozent.

Der Gesamtschweinebestand ist sowohl im Vergleich zum August 1987 ($- 1,2\%$) als auch zum April 1988 ($- 0,3\%$) zurückgegangen. Die Zuchtsauenbestände nahmen binnen Jahresfrist um fast 3%, die Zahl der Jungsaunen sogar um 6% ab, so daß eine weitere Einschränkung der Schweinebestände bevorsteht.

Für den Produktionszeitraum 1988/89 (August 1988 bis Juli 1989) wird bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Gewichtsklassen und Kategorien und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation mit folgender Gesamtproduktion an Schweinen für die heimische Schlachtung gerechnet:

1. Erwartete Schweineschlachtungen nach Tertialen

Zeitraum	Schlachtungen				
	gezählte		erwartete	Veränderungen 1988/89 gegen	
	1986/87	1987/88	1988/89	1986/87	1987/88
	1000 Stück			%	
August bis November	1 039,2	1 072,0	1 015 – 1 035	- 1,4	- 4,4
Dezember bis März	1 131,8	1 116,4	1 120 – 1 140	- 0,2	+ 1,2
April bis Juli	1 053,9	1 042,2	1 025 – 1 045	- 1,8	- 0,7
insgesamt	3 224,9	3 230,6	3 175 – 3 205	- 1,1	- 1,3

2. Schweinebestand nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung von							Veränderung ³⁾ August 1988 gegen	
	Dezember 1985 ¹⁾	August 1986 ¹⁾	Dezember 1986 ²⁾	August 1987 ¹⁾	Dezember 1987 ¹⁾	April 1988 ¹⁾	August 1988 ¹⁾	August 1987	April 1988
	1000 Stück							%	
Schweine insgesamt	2 375,4	2 429,3	2 380,5	2 412,9	2 310,2	2 392,6	2 384,7	- 1,2	- 0,3
davon									
Ferkel	863,9	936,4	879,7	944,2	865,7	981,8	951,9	+ 0,8	- 3,0
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	499,5	486,6	475,4	471,8	453,5	427,6	472,8	+ 0,2	+ 10,6
Mastschweine insgesamt	666,6	648,1	680,4	645,9	658,3	640,9	622,7	- 3,6	- 2,8
davon									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	389,0	404,2	396,5	417,9	385,6	385,3	386,7	- 7,5	+ 0,4
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	245,5	220,5	246,8	214,7	238,0	237,8	220,2	+ 2,5	- 7,4
Über 110 kg Lebendgewicht	32,1	23,4	37,1	13,3	34,7	17,8	15,8	+ 19,0	- 11,0
Zuchtsauen insgesamt	332,4	343,7	330,7	334,0	320,6	329,5	324,9	- 2,7	- 1,4
davon									
Jungsauen zum 1. mal trächtig	42,4	43,9	40,0	40,4	36,8	42,4	38,0	- 5,9	- 10,3
Andere trächtige Sauen	158,7	162,8	164,3	161,5	161,1	158,1	158,9	- 1,6	+ 0,5
Jungsauen noch nicht trächtig	42,4	44,5	37,9	39,5	35,9	37,7	37,0	- 6,2	- 1,9
Andere nicht trächtige Sauen	88,9	92,5	88,5	92,6	86,8	91,3	91,0	- 1,8	- 0,3
Zuchteber (ab 50 kg Lebendgewicht)	13,0	14,5	14,3	17,0	12,1	12,8	12,4	- 27,1	- 3,4
Schweinehalter	74,0	69,3	70,8	64,4	64,1	52,0	59,6	- 7,4	+ 14,8
darunter									
Mastschweinehalter ⁴⁾	58,3	46,9	.	44,6	51,7	38,3	39,0	- 12,4	+ 1,9
Zuchtsauenhalter	21,4 ⁵⁾	20,4 ⁵⁾	19,2	18,8 ⁵⁾	17,2 ⁵⁾	17,3 ⁵⁾	17,3 ⁵⁾	- 8,0	+ 0,1

1) Repräsentative Zählung. - 2) Totalzählung. - 3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 4) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 5) Einschließlich Eberhaltungen.

. = kein Nachweis vorhanden.